KUHNLE-TOURS übernimmt Yachtcharter Römer

Nach zweijähriger strategischer Partnerschaft hat der Hausbootspezialist Kuhnle-Tours zum 1. April 2022 die Yachtcharter Römer GmbH & Co KG komplett übernommen. Das hat Harald Kuhnle, geschäftsführender Gesellschafter der Kuhnle-Tours GmbH, mitgeteilt. „Für die Kunden ändert sich nichts, bereits gebuchte Törns bei Yachtcharter Römer finden mit den gebuchten Booten statt“, betont Kuhnle.

Zur Saison 2020 hatten die beiden Charterunternehmer Manfred Römer und Harald Kuhnle bereits eine strategische Partnerschaft vereinbart, in dessen Rahmen ein großer Teil des operativen und administrativen Geschäfts von Römer durch Kuhnle-Tours erledigt wurde.

Jetzt wurde das Unternehmen komplett mit Booten, Autos und Ersatzteillager in das Eigentum von Kuhnle-Tours überführt. Auch die Marken Riverlodge und Yachtcharter Römer bleiben bestehen. Besonders erfreut ist Harald Kuhnle, dass er auch die drei technischen Mitarbeiter von Römer im Team begrüßen kann. Zudem werde die Römer-Basis in Fürstenberg beibehalten, so Kuhnle: „Der Standort ist genial, Fürstenberg hat einen eigenen Bahnanschluss und bietet uns die Chance, unser Engagement im seenreichen Brandenburg auszubauen.“ Zur Kuhnle-Tours-Flotte gehören dann 150 Boote an 6 Charterstationen in Deutschland und Frankreich.

Ein weiterer Grund sei, dass die Expansion der Charterflotte zur Zeit nur über den Ankauf von Booten und Yachten möglich sei. Durch den Fachkräftemangel würden die europäischen Werften zu wenig Boote bauen. Die hauseigene Kuhnle-Werft sei da keine Ausnahme, sagt Kuhnle. Auf der Werft an der Müritz würden ein bis drei Hausboote pro Jahr gebaut werden, „mit mehr Mitarbeitern und funktionierenden Lieferketten könnten wir zehn und mehr Boote bauen.“

„In Kuhnle Tours habe ich den richtigen Partner für eine positive Zukunft der Firma Yachtcharter Römer, der vielen treuen Kunden, der langjährigen gut ausgebildeten Mitarbeiter gefunden“ betont Manfred Römer. „Für mich war die Betreuung meiner Flotte und jetzt der Verkauf an Kuhnle Tours, die richtige Entscheidung.“

Für Charterunternehmen sei es schwer, mit der zunehmenden Digitalisierung und den immer weiter ausufernden Vorschriften der elektronischen Finanzverwaltung mitzuhalten. „Da ist man gut beraten, wenn man sich jemanden anschließen kann, der für die Zukunft gerüstet ist“, sagt Römer. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.